

## Bürgerstiftung übergibt Fagott an Musterschule

Die Musterschule ist sehr musikalisch: Ein Drittel der Schüler spielt ein Instrument oder singt im Chor. Vier Schüler der fünften Klasse haben sich in diesem Schuljahr für ein außergewöhnliches Blasinstrument entschieden – das Fagott. Zur Freude von Musiklehrer Micha Häckel hat die Schule gestern von der Frankfurter Bürgerstiftung ein Fagott geschenkt bekommen.

„Wir wollen Kinder an die Musik heranzuführen und musikalische Talente fördern“, sagte Helene Satvary von der Stiftung. Das Instrument im Wert von 4400 Euro sei für die Musterschule ein

„vorzeitiges Weihnachtsgeschenk“, sagte Häckel. Vom ersten Ton bis zum ersten Lied hat Karl Ventulett, Solo-Fagottist des Museumsorchesters, die zehn Jahre alten Fagottschüler unterrichtet und sich daran erfreut, wie die Kinder „die Instrumente für sich erobert haben“. Auch in Zukunft können Leonard und Rafael, die nach den sechs „Schnupperwochen“ weiterspielen wollen, auf geliehenen Instrumenten üben. Natürlich bekämen beide Schüler ein Instrument, aber jetzt gehöre eben eins davon der Schule, sagte Häckel. Das zweite leiht sich die Schule bei dem Fagottbauer Stephan Leitzinger. *ilmu.*